

España y su diversidad regional. Eine mündliche Prüfung über die spanischen Regionen vorbereiten (2. Lernjahr, Klasse 9)

Diego López-Fando, Lemgo



Aufgrund seiner Größe und Geografie bietet Spanien Touristen deutlich mehr Attraktionen als nur *sol y playa*.

Mündliche Prüfungen haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Sie bereiten vielen Lehrkräften zunächst Sorgen, aber schon mit Sprachanfängern gibt es positive Erfahrungen und Erfolgserlebnisse. Denn eine mündliche Prüfung eröffnet die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Vertrauen im Hinblick auf ihre Spanischkenntnisse zu geben. Hier erwerben sie während der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung einen Überblick über Spaniens Regionen und lernen viele neue Facetten des Landes kennen.

Klasse:	9. Klasse, 2. Lernjahr (10./11. Klasse, 1. Lernjahr)
Niveau (GeR):	A1/A2
Dauer:	9 Unterrichtsstunden + Prüfung
Bereich:	Tourismus / kulturelle Vielfalt in Spanien / Freizeitaktivitäten / über Pläne sprechen / über Vorlieben reden / Diskussion und Präsentation

Sachinformationen

Der Tourismus in Spanien

Spanien ist in Europa das **Urlandsland** schlechthin. Doch wie die Schülerinnen und Schüler in dieser Unterrichtsreihe zur Vorbereitung auf eine mündliche Prüfung erfahren werden, bietet Spanien mehr als *turismo de sol y playa*. Jede der 17 *Comunidades Autónomas* hat dabei ihre eigenen Reize: Die Vielfalt an landschaftlichen, kulturellen, kulinarischen, geschichtlichen und teilweise auch sprachlichen Eigenheiten ist enorm.

In jüngster Zeit bricht Spanien alle **Touristenrekorde**¹: 2016 besuchten etwa **75 Millionen Touristen** das Land (siehe Abbildung 1) und es werden – auch aufgrund der politischen Weltlage – immer mehr. In den letzten Jahren hatte der Tourismus mit einem Anteil von rund elf Prozent am Bruttoinlandsprodukt eine **hohe Bedeutung für die spanische Wirtschaft** und den spanischen Arbeitsmarkt. Neben den Exporten ist der Tourismus die Säule der spanischen Wirtschaft, um aus der seit 2008/2009 andauernden Krise herauszukommen.

Mit über zehn Millionen Touristen ist **Deutschland** eines der Länder, aus denen die meisten Urlauber nach Spanien kommen, nur aus Großbritannien und Frankreich reisen noch mehr Touristen auf die Iberische Halbinsel. Wie Abbildung 2 zeigt, gaben die Touristen zuletzt etwa **77 Milliarden Euro** in Spanien aus.

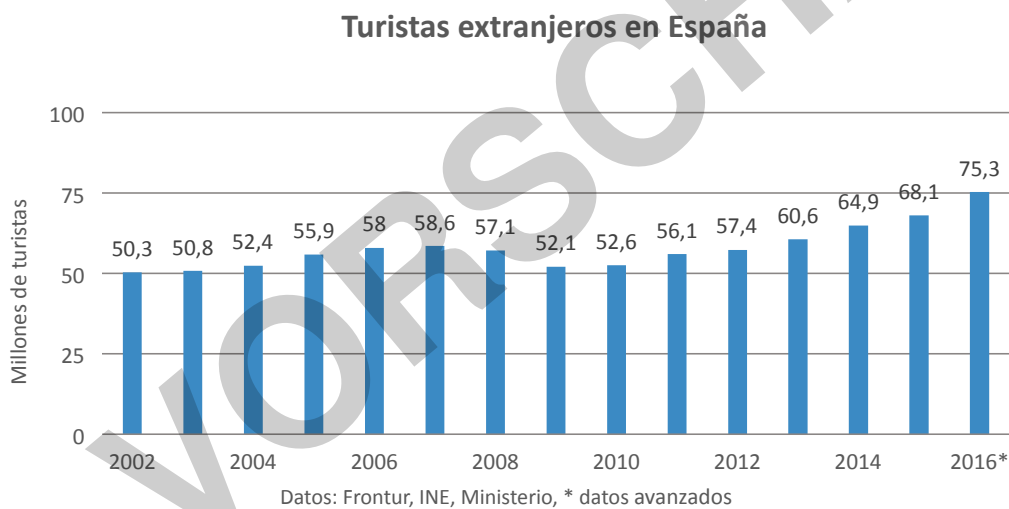


Abbildung 1

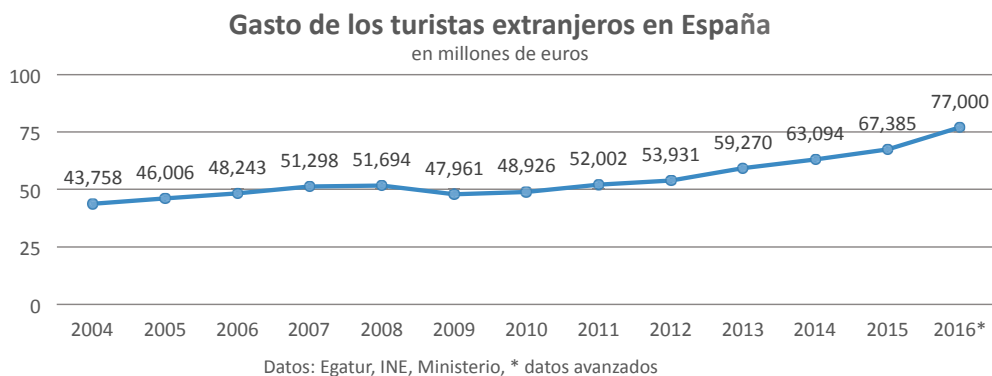


Abbildung 2

¹ Fuente: www.lavanguardia.com/economia/20170112/413295264824/espana-turistas-extranjeros-record-2016.html

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe wendet sich an Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 9**, die sich im **2. Lernjahr** befinden (G8). Ihr Einsatz ist auch in **spät beginnenden Spanischkursen** im **ersten Lernjahr** möglich (Einführungsphase, Jahrgangsstufe 10, G8, oder 11, G9).

Zur thematischen Einbettung

Das **Thema „Regiones de España“** kann lehrbuchunabhängig behandelt werden.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende **Kompetenzen im Bereich Mündlichkeit**: Sie können an Gesprächen oder Diskussionen teilnehmen, Zustimmung oder Ablehnung formulieren, eigene Positionen deutlich machen, Rückfragen stellen und um Erklärung oder zusätzliche Argumente bitten. Sie können außerdem wichtige Merkmale der spanischen Kultur erfassen und angemessen darstellen.

Erfolgt der Einsatz in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, eignen sich die Materialien als Vorbereitung auf obligatorische Themen wie **„Andalucía, cultura y turismo“** und **„Las diversas caras del turismo en España“**, die im **Zentralabitur 2019 in Nordrhein-Westfalen** vorgegeben sind.

Zu den Methoden

Geschult wird insbesondere die **mündliche Kompetenz** der Lernenden. Damit die Schülerinnen und Schüler gerade im Anfangsunterricht (1./2. Lernjahr) **Sicherheit** erlangen, ist es wichtig, dass die Aufgaben im Unterricht denen in der Prüfung ähneln.







Aus dem gleichen Grund empfiehlt es sich, dass die Schülerinnen und Schüler zu einem frühen Zeitpunkt ihre **Partner für die Prüfung** festlegen, sodass diese immer wieder zusammen üben können. Dennoch sollen Partnerwechsel im Unterricht einem Wiederholungsgefühl vorbeugen. Die Lehrkraft sollte zudem darauf hinweisen, dass Freundschaft nicht das oberste Kriterium bei der Zusammenstellung der Gruppen sein sollte. Die Erfahrung zeigt, dass die Lernenden in der Regel dazu in der Lage sind, geeignete Prüfungsgruppen vorzuschlagen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Unterricht vielfältige Möglichkeiten, um sowohl ihre Präsentation für den monologischen Teil als auch den anschließenden Dialog einzuüben. Es eignen sich Methoden, die **alle Lernenden gleichzeitig aktivieren**, wie **Gruppenpuzzle, Kugellager und Omniumkontakt** (siehe Hinweise zu den einzelnen Stunden). Wichtig ist zudem das „Einschleifen“ von Redemitteln, um zusätzliche Sicherheit zu vermitteln und es den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, diese Redemittel auch in der Prüfungssituation souverän abzurufen. Dazu dient die Methodenkombination **„hablar simultáneamente y enriquecimiento“**. Mithilfe sofortiger **Rückmeldungen (M 10, M 14)** und einer direkten Wiederholung ihrer Präsentationen verbessern die Lernenden kontinuierlich ihre mündlichen Fertigkeiten und der Gebrauch der Redemittel wird zu einer Selbstverständlichkeit.

Methode: Hablar simultáneamente y enriquecimiento

Die Lernenden bilden Gesprächspaare. Alle Schülerinnen und Schüler sprechen gleichzeitig und wenden dabei vorgegebene Redemittel an. Der Partner markiert, welche Redemittel benutzt wurden, und gibt dazu Rückmeldung („Has usado las expresiones...“). In einer kurzen Murmelphase werden die verwendeten Redemittel von beiden Lernenden noch einmal memoriert. Nun ist der Partner an der Reihe. Sein Ziel ist die Verwendung von zwei weiteren Ausdrücken der Redemittelliste („Anreicherung“). Es folgen wiederum Rückmeldung und Memorieren in einer Murmelphase, bevor neue Schülerpaare gebildet werden.

Materialübersicht

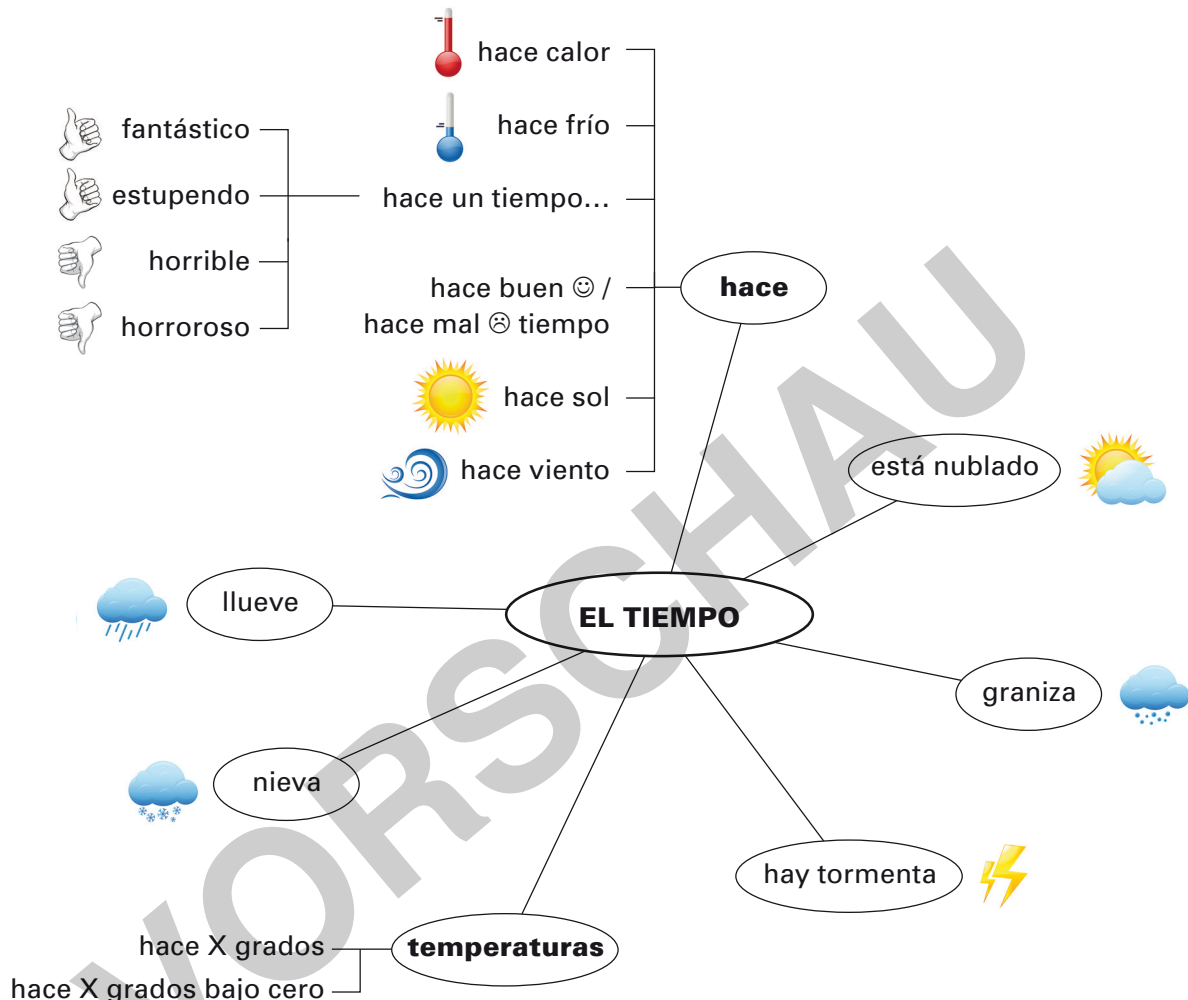
1.	Stunde:	Así es España	
M 1	(Im)	Mapa mental: España	
ZM 1	(Lö)	Mapa mental de España	
M 2	(Ka/Ab)	Mapa de España	
2.	Stunde:	Hablamos del tiempo	
M 3	(Ab/Wo)	El tiempo: activación del vocabulario mediante un mapa mental	
ZM 2	(Ab/Wo/Sp)	El tiempo: activación del vocabulario mediante tarjetas	
M 4	(Ka/Ab)	¿Qué tiempo hace en...?	
3.	Stunde:	El tiempo y el tiempo libre	
M 5	(Ab/Wo)	Mapa mental: El tiempo libre	
M 6	(Ab)	El tiempo y el tiempo libre	
M 7	(Ab)	Gustar, encantar, interesar y fascinar	
4.	Stunde:	Hablar de un país	
ZM 3	(Wo)	Los números	
ZM 4	(Ab)	Los números: Hoja tándem	
M 8	(Ab)	Hablar de un país: España	
M 9	(Wo)	Vocabulario para estructurar la presentación de un país / una región	
M 10	(Wo/Ab)	Hablar de un país / una región: Expresiones útiles y control	
5.	Stunde:	Hablar de una región	
M 11	(Ab)	Hablar de una región: La Comunidad de Madrid	
M 12	(Ab)	Hablar de una región: La Comunidad Valenciana	
6.	Stunde:	Hablar de una región y tomar notas	
M 13	(Ab)	Hablar de una región: Escuchar y tomar notas	
ZM 5	(Ab)	Hablar de una región: Escuchar y tomar notas	
7.	Stunde:	Hablar de una región, tomar notas y discutir	
M 14	(Wo/Ab)	Discutir y decidir: Expresiones útiles y control	
8.	Stunde:	Prepararse para el examen: preparar información sobre una región	
M 15	(Web)	Informarse sobre otra región española	
ZM 6	(Ab)	Hablar de una región: _____	

Ab: Arbeitsblatt – **Im:** Impuls – **Ka:** Karte – **Lö:** Lösungsvorschlag – **Sp:** Spiel – **Web:** Internetrecherche – **Wo:** Wortschatz

M 3

El tiempo: activación del vocabulario mediante un mapa mental

¿Qué palabras conoces para hablar del tiempo?



Actividad

Habla con tu compañero/-a:

- ¿Qué tiempo hace en tu ciudad?
- ¿Qué tiempo hace en verano? ¿Y en invierno?
- ¿Qué tiempo hace en primavera? ¿Y en otoño?



M 6

El tiempo y el tiempo libre

¿Qué prefieres? ¿Qué te gusta hacer?



Actividad

Habla con un/-a compañero/-a y cuéntale qué te gusta hacer cuando hace buen tiempo y qué te gusta hacer cuando hace mal tiempo.



Ejemplo:

“¿Qué te gusta hacer a ti cuando hace buen/mal tiempo?”

→ Cuando hace buen tiempo, me gusta ir a la playa para tomar el sol y nadar en el mar.

Además me gusta hacer senderismo y patinar. Prefiero la playa a la piscina.

→ Cuando hace mal tiempo, me gusta ver una película o me gusta jugar en casa en el ordenador.

“¿Qué más cosas te gustan?”

→ Me gusta el mar.

Me gustan mis amigos y me gustan mi perro y mi gato.

También me gustan los deportes extremos. Prefiero los deportes extremos al fútbol, por ejemplo.

Ayuda facultativa:

El uso del verbo “gustar” (también: “encantar” y “fascinar”)

A mí	me	
A ti	te	gusta + verbo / un grupo de verbos
A él / ella	le	gusta + sustantivo <u>en singular</u>
A nosotros / nosotras	nos	gust <u>an</u> + sustantivo <u>en plural</u>
A vosotros / vosotras	os	gust <u>an</u> + grupo de sustantivos en singular
A ellos / ellas	les	



¡Ojo! Auf die *kursiven* Satzglieder kannst du verzichten, auf die fett markierten **Pronomen** niemals!

... y más expresiones:

☺☺☺ Me gusta muchísimo. / Me encanta. / Me fascina.

☹☹☹ No me gusta nada de nada.

☺☺ Me gusta mucho.

☹☹ No me gusta nada.

☺ Me gusta.

☹ No me gusta.

M 10**Hablar de un país / una región: Expresiones útiles y control**

Con esta hoja de trabajo puedes controlar el uso de las expresiones útiles en las presentaciones orales.



© iStock/Thinkstock

UBICACIÓN GEOGRÁFICA		CONTROL	1	2	3	4	5
El país / la región...	(que quiero presentar)	se llama...					
El país / la región...	está en	Europa / América / Sudamérica / Asia / África / Oceanía					
Está lejos ≠ cerca de...	(la frontera con...)						
Se encuentra al... Está situado al... Está en el... Se ubica en el...	norte	de...					
	noreste						
	este						
	sureste						
	sur						
	suroeste						
	oeste						
	noroeste						
CAPITAL							
La capital de...	es... / se llama...						
SUPERFICIE							
La superficie	es de	... kilómetros cuadrados					
El área (de ...)	comprende						
El territorio	abarca						
POBLACIÓN							
La población	(española, chilena, ...)	es de ... habitantes.					
LENGUA							
En...	se habla...						
La lengua oficial de...	es...						
OTRA INFORMACIÓN							
La moneda es el/la...							
En... pagan con...							

M 12

Hablar de una región: La Comunidad Valenciana



La primera parte del examen oral consiste en presentar una región oralmente y escuchar la presentación de tu compañero/-a.

 <p>los deportes acuáticos – los deportes extremos (la moto acuática) – sol y playa</p>	 <p>Datos básicos: Área: 23 255 km² Población: 5,1 millones de habitantes Situación: Este, mar Mediterráneo Lenguas: Castellano y valenciano (un dialecto del catalán) Capital: Valencia Presidente de la comunidad: Alberto Fabra Clima: Suave, frío en invierno, calor en verano Turismo: 5,3 millones de turistas internacionales, la mayoría prefiere la costa</p>	 <p>la Ciudad de las Artes y las Ciencias – los museos – las exposiciones – la ópera – el turismo cultural</p>	 <p>los pueblos de la costa – la naturaleza en el interior – hacer senderismo y deportes extremos (la escalada) – los contrastes</p>
 <p>la comida típica: la paella valenciana</p>			

Fotos: bandera: © Mutxamel, Wikimedia Commons; demás: © Colourbox.com

Actividad: De viaje de fin de curso queréis ir a España y tú prefieres ir a Valencia. Presenta los datos de interés y los atractivos de la región.
Toma notas y utiliza las **expresiones útiles (M 10)**. → Controlad el uso de estas expresiones con la **tabla M 10**.

LEK**Examen oral: A) Turismo en Navarra**Datos básicos:

Área: 10 400 km²

Población: 645 000 habitantes

Situación: Centro Norte, frontera con Francia

Lenguas: Castellano y vasco

Capital: Pamplona

Presidenta de la comunidad: Yolanda Barcina

Clima: Suave, calor en verano, frío en invierno, llueve mucho

Turismo: Más de 4 millones de turistas, el 85 % de los turistas visitan Pamplona en verano



los deportes extremos



comer pinchos y tapas



practicar esquí en los Pirineos



La catedral de Pamplona
(muy antigua y famosa)



ver encierros de toros



forma parte del Camino de Santiago
de Navarra

Fotos: mapa, bicicleta, pinchos, Camino de Santiago: © Colourbox.com; esquí: © Comstock/Thinkstock;
catedral: Mgoni4/Wikimedia Commons/CC0 1.0; encierro: © iStockphotos/Essentials

Actividades: Examen oral**I. Primera parte: presentar una región**

1. Prepara la presentación de la región. Toma notas aquí:

Mis notas:

2. Presenta la región a tu compañero/-a.



3. Escucha a tu compañero/-a. Toma notas para después poder discutir sobre las regiones.

Toma notas aquí:

**Región del/de la compañero/-a:****II. Segunda parte: discutir y decidir**

4. Discutid: ¿Adónde queréis viajar?

